Sitzungsvorlage
öffentlich

Vorlage-Nr.:	VO/0313/2016
Top-Nr.:	
Fachbereich:	1 – Allgemeine Verwaltung, Bildung, Freizeit und Generationen
Erstellt von:	Michaela Nietmann
Datum:	29.02.2016

Betreff:
Regionale Schulentwicklungsplanung;
Entwicklung und Perspektive der Gesamtschule Olfen

Beratungsfolge:	
16.03.2016	Ausschuss für Schule und Kindergärten
17.03.2016	Rat der Stadt Olfen

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Schule und Kindergärten empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Verwaltung zu beauftragen, unter Einbeziehung der Bezirksregierung Münster Gespräche mit der Stadt Datteln hinsichtlich der Führung einer gemeinsamen Gesamtschule aufzunehmen.

Begründung:
Auf die Beratungen und Beschlüsse der vergangenen Sitzungen wird Bezug genommen. So wurde die Verwaltung bereits in 2013 grundsätzlich beauftragt, auf eine regional abgestimmte Schulentwicklungsplanung hinzuwirken und hierzu Gespräche mit Nachbarkommunen zu führen. Weiter wurden die Aufgaben formuliert, Kooperationen mit der Olfener Gesamtschule anzubieten und neue Partner zu finden, um deren Fortbestand in Olfen dauerhaft zu sichern. Auf Grundlage dieser Beschlüsse sollen nun konkrete Verhandlungen aufgenommen werden.

Zur Situation der Wolfhelmschule wurde u. a. durch Herrn Dr. Rösner in der Sitzung vom 07. September 2015 ausführlich berichtet. Aufgrund der bestehenden Beziehungen hatte dieser eine Zusammenarbeit und die Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Datteln zur langfristigen Sicherung der Olfener Gesamtschule ausdrücklich empfohlen.

In der Zwischenzeit hat die Stadt Datteln die Schulträger aller vier umliegenden Gesamtschulen, zu denen Dattelner Schülerinnen und Schüler auspendeln, hinsichtlich ihrer Bereitschaft zu einer möglichen Kooperation befragt. Wie auch verschiedenen Zeitungsartikeln zu entnehmen war, hat dies keine Kommune grundsätzlich abgelehnt. Dennoch haben die Dattelner Gremien nach Auswertung der geführten Gespräche ihrer Verwaltung den Auftrag erteilt, unter Einbeziehung der Bezirksregierung konkrete Beratungen mit der Stadt Olfen vorzunehmen.

Ziel eines Dialogs mit Datteln sollte nun sein, eine gute und zukunftssichere Lösung für beide Orte zu finden. Die Gespräche sollten offen, mit großer Transparenz und ohne Zwang und zeitlichen Druck geführt werden. Die Beteiligung der Gesamtschule sowie die Abstimmung mit dem Ausschuss für Schule und Kindergärten sind dabei obligatorisch.

c:\prg\somacos\instancedata\0001_echt\doc\00023629.doc

In einem ersten Gespräch mit Datteln sollte das Verfahren festgelegt und die Teilnehmer sowie ggf. ein Moderator des Prozesses bestimmt werden. In Abhängigkeit des Ergebnisses der Verhandlungen ist zu gegebener Zeit auch eine gemeinsame Sitzung der beteiligten Ausschüsse aus Datteln und Olfen denkbar.

Näheres wird in der Sitzung erläutert.

Damm Fachbereichsleiterin	Sendermann Bürgermeister